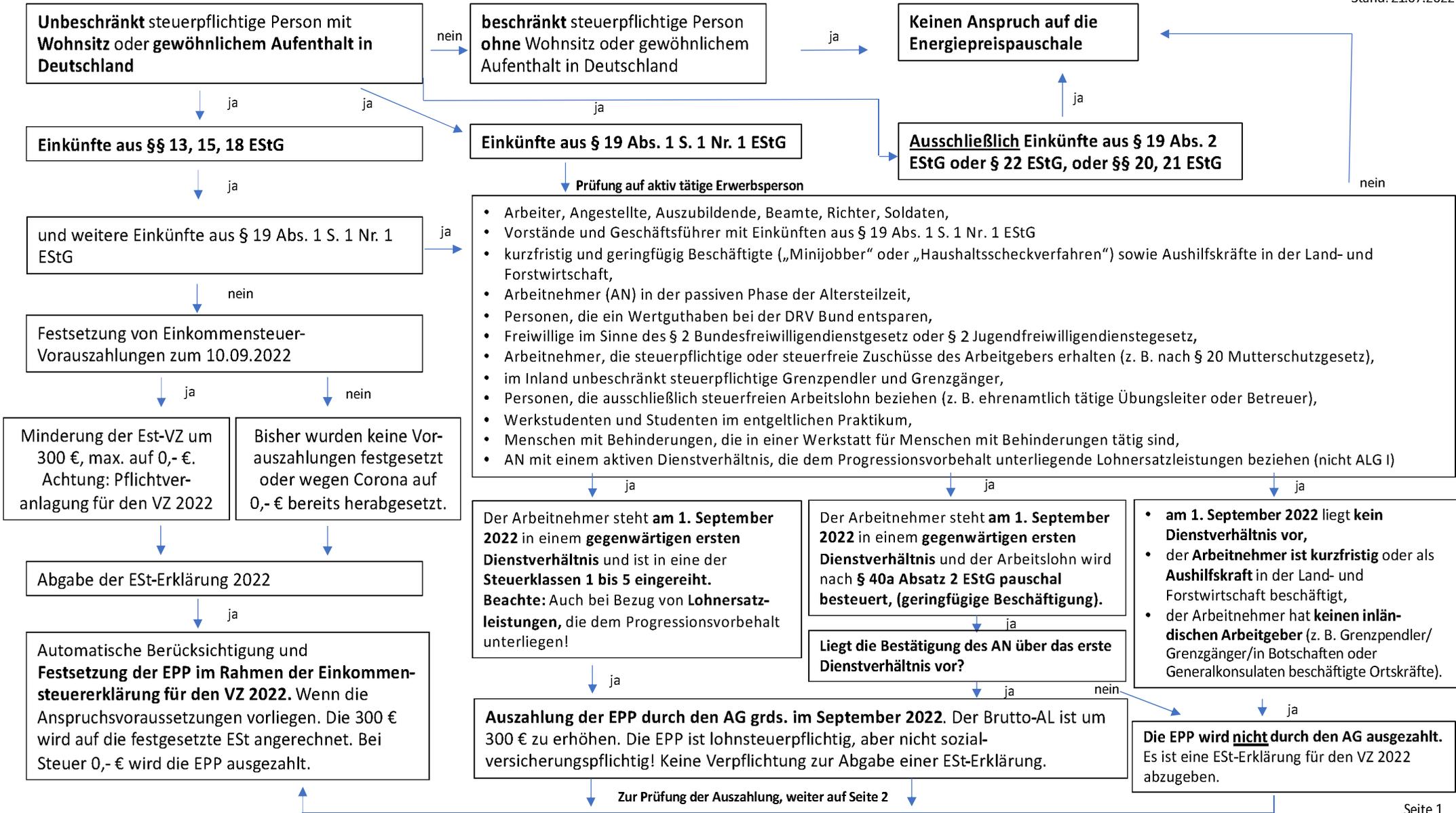


**Schaubild zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzung und Auszahlung der Energiepreispauschale**

Stand: 21.07.2022



Anzahl der AN, für die eine Auszahlung der EPP durch den AG erfolgen soll.

Monatsanmelder

Quartalsanmelder

Jahresanmelder

Erstattung der auszahlenden Energiepreispauschalen bereits im **Voranmeldungsverfahren August 2022 bei monatlicher Verpflichtung** zur Abgabe von Lohnsteuer-Anmeldungen und **Auszahlung an die Arbeitnehmer mit den Lohnzahlungen im September 2022**

Erstattung der auszahlenden Energiepreispauschalen im **Voranmeldungsverfahren für das 3. Quartal 2022** bei quartalsweiser Verpflichtung zur Abgabe von Lohnsteuer-Anmeldungen und **Auszahlung an die Arbeitnehmer mit den Lohnzahlungen im Oktober 2022**

Erstattung der auszahlenden Energiepreispauschalen bei Verpflichtung zur **Abgabe einer jährlichen Anmeldung der Lohnsteuer bis zum 10.01.2023**. Hinweis: Jahresanmelder können wahlweise sogar ganz auf die Auszahlung der Energiepreispauschale verzichten

Hierzu ist die Anzahl der zu berücksichtigen Arbeitnehmer mit 300,00 € zu multiplizieren. **Anzahl der berechtigten AN x 300,00 € = Betrag**

In der Lohnsteuer-Anmeldung für den **Monat August 2022** ist unter der neu geschaffenen **Kennzahl 35 in der Zeile 22a** daher die **Summe der auszahlenden EPP einzutragen**. **Beachte:** Die Finanzverwaltung macht einen Abgleich zwischen den **Kennzahlen 86 (Zahl der AN) und 35**. Zudem muss der Betrag **durch 300 € teilbar sein!**

In der Lohnsteuer-Anmeldung für das **3. Quartal 2022** ist unter der neu geschaffenen **Kennzahl 35 in der Zeile 22a** daher die **Summe der auszahlenden EPP einzutragen**. **Beachte:** Die Finanzverwaltung macht einen Abgleich zwischen den **Kennzahlen 86 (Zahl der AN) und 35**. Zudem muss der Betrag **durch 300 € teilbar sein!**

In der Lohnsteuer-Anmeldung für das **Kalender-jahr 2022** ist unter der neu geschaffenen **Kennzahl 35 in der Zeile 22a** daher die **Summe der auszahlenden EPP einzutragen**. **Beachte:** Die Finanzverwaltung macht einen Abgleich zwischen den **Kennzahlen 86 (Zahl der AN) und 35**. Zudem muss der Betrag **durch 300 € teilbar sein!**

Somit wird die am **12.09.2022** abzuführende Lohnsteuer an das Finanzamt um den Betrag der auszahlenden EPP verringert.

Somit wird die am **10.10.2022** abzuführende Lohnsteuer an das Finanzamt um den Betrag der auszahlenden EPP verringert.

Somit wird die am **10.01.2023** abzuführende Lohnsteuer an das Finanzamt um den Betrag der auszahlenden EPP verringert.

Auszahlung an die Arbeitnehmer mit den Lohnzahlungen im **September 2022**

Auszahlung an die Arbeitnehmer mit den Lohnzahlungen im **Oktober 2022**

Auszahlung an die Arbeitnehmer mit den Lohnzahlungen im **Oktober 2022 oder später, oder Verzicht**.

**Arbeitnehmer mit einem gegenwärtigen ersten Dienstverhältnis und in einer der Steuerklassen 1 bis 5 eingereiht:** Die Energiepreispauschale unterliegt als „sonstiger Bezug“ dem Lohnsteuerabzug. Der Bruttoarbeitslohn des Arbeitnehmers ist um die 300,00 € zu erhöhen. In den Lohnsteuerprogrammen wird eine neue Lohnart "EPP" oder ähnlich eingeführt. Keine Berücksichtigung der 300,00 € bei den Sozialabgaben. **Der Nettolohn (inklusive Nettoenergiepauschale) wird dem Arbeitnehmer ausgezahlt. Kennzeichnung in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung mit dem Großbuchstaben E.**

**Arbeitnehmer mit einem gegenwärtigen ersten Dienstverhältnis auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) und Pauschalversteuerung des Arbeitslohns:** Nur bei Vorliegen der Bescheinigung vor Auszahlung ist die EPP an den Arbeitnehmer auszuzahlen! Der Arbeitslohn des Arbeitnehmers ist um die 300,00 € zu erhöhen, als steuerfreie Zahlung. Deshalb erhalten diese Arbeitnehmer die Energiepauschale "brutto wie netto". Bescheinigung ist zum Lohnkonto zu nehmen! Keine elektronische Lohnsteuerbescheinigung auszufüllen.